

FHO Fachhochschule Ostschweiz



# Reformation und Ethik

Einladung zur öffentlichen Vortragsreihe: 23. Januar bis 26. Juni 2017, FHS St. Gallen



Stadt St. Gallen





# Einfluss auf die gesellschaftliche Entwicklung

Die Reformation ist nicht nur ein herausragendes Ereignis für die Evangelischen Kirchen. Sie setzte zudem eine umfassende gesellschaftspolitische Entwicklung in Gang und gilt als einer der grossen Wendepunkte in der Geschichte des Abendlandes. Sie war mitprägend bei der Entwicklung der Demokratie, der Industrialisierung oder bei der Entstehung sozialer Werke und wirkte so weit über die eigentliche Reformationszeit hinaus.

Im Rahmen der Jubiläumfeierlichkeiten der Reformationsstadt St.Gallen führt das Zentrum für Ethik und Nachhaltigkeit der FHS St.Gallen gemeinsam mit der Erwachsenenbildung der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St.Gallen eine öffentliche Vortragsreihe zum Thema **«Reformation und Ethik – ihr Einfluss auf die gesellschaftliche Entwicklung»** durch. Die Vorlesungsreihe thematisiert die Ausprägungen der Reformation sowie ihre Bezüge zur Ethik.

Die Veranstaltungen finden jeweils um 18 Uhr im Fachhochschulzentrum St.Gallen, Raum 027 (Erdgeschoss) statt. Wir freuen uns, Sie an dieser spannenden Veranstaltungsreihe zu begrüssen.

**Weitere Informationen und Anmeldung:** [www.fhsg.ch/en](http://www.fhsg.ch/en)

## Programm

23.01.17

**Auswirkungen der Reformation auf das ethische Denken der Moderne**  
Prof. Dr. Johannes Fischer

27.02.17

**Ethik der Reformatoren**  
Prof. Dr. Christoph Stückelberger

27.03.17

**Recht und Reformation**  
Prof. Dr. Mathias Schmoekel

24.04.17

**Die Frage nach dem gelingenden Leben: Tugendethik und Religion**  
Prof. Dr. Martin Kolmar

22.05.17

**Protestantische Impulse zur Industrialisierung und Sozialpolitik in der Ostschweiz des 19. Jahrhunderts**  
Dr. Marcel Köppli

26.06.17

**Zusammenleben und Mitreden – Demokratiekultur in St.Gallen**  
Podiumsgespräch mit Stadtpräsident **Thomas Scheitlin**, ehem. Regierungsrätin **Kathrin Hilber**, **Arne Egeli** und **Franziska Wenk**